



MITEINANDER

Aus dem Pfarrleben von St. Lorenzen und St. Marein im Mürztal | Ausgabe 4 ■ November 2024

**GOTT WURDE MENSCH,
DAMIT DER MENSCH
GOTT WERDE**

Athanasius von Alexandrien



GASTKOMMENTAR:

**GOTT WURDE MENSCH,
DAMIT DER MENSCH GOTT WERDE**

Foto: Diözese Graz-Seckau



Was wir zu Weihnachten feiern, fasst dieser Satz des Athanasius von Alexandrien (4. Jhdt.) zusammen. Gleichzeitig ist er eine Kurzformel dafür, was Mystik meint: eins zu werden mit Gott – unseren Alltag „göttlich“ werden zu lassen, diese Welt in eine Welt Gottes umzu-

gestalten. Was Mystik mit Glaube, Kirche und Christentum zu tun hat und welche Bedeutung sie für unsere Epoche der Kirchengeschichte hat, behandelt dieser Artikel.

Mystik kommt vom griechischen Wort „mystikos“ (geheimnisvoll) bzw. vom Verb „myein“ (Mund oder Augen schließen). Während „Religion“ ein Glaubenssystem meint, das die Erkenntnis Gottes durch Unterweisung und Tradition, Lehre und Bücher vermittelt, bezeichnet Mystik das Erkennen Gottes in einer persönlichen Erfahrung. Sie übersteigt die Grenzen dessen, was wir über Gott wissen können. Nicht selten kamen daher Mystiker:innen in Konflikt mit der jeweiligen kirchlichen Hierarchie. Auch wenn die persönlichen Erlebnisse so unterschiedlich sind, gibt es Etappen auf dem Weg zu Gott, die alle Mystiker:innen in ähnlicher Weise beschreiben: Reinigung – Erleuchtung – Einigung.

Der Weg beginnt meist mit dem Leerwerden von eigenen Bedürfnissen: Fasten, Beten, Wachen, Einsamkeit, Ehelosigkeit, Armut, Gehorsam, das Ertragen von Schmerzen und Schmähungen ... All das wurde und wird in Kauf genommen, um ein viel größeres Gut zu erlangen: Die Schau himmlischer Dinge und die Vereinigung mit Gott.

VERBINDENDE SPIRITUALITÄT

Heute bezeichnen wir Wege der Gottsuche als Spiritualität, „Leben aus dem Geist“, wie es Karl Rahner kurz zusammenfasst. Beide Begriffe, Mystik und Spiritualität, vereinen Gläubige aller Religionen in der Suche nach Transzendenz, nach einem verbindenden Größeren. Christliche Spiritualität wird konkret in einem personalen Gott, der durch Jesus Christus als Alpha und Omega, als Beginn und Ziel des Menschen verstanden wird und durch den Heiligen Geist schon im irdischen Leben erfahren wird. Dankbarkeit und Vertrauen in das Leben sind spirituelle Haltungen, die Religionen und

Kulturen verbinden und deshalb wichtige Bausteine für den Frieden in der Welt sein können.

GOTT IN ALLEN DINGEN SUCHEN

„Sind Sie ein Mystiker?“ Auf diese Frage antwortete Bruder David Steindl-Rast in einem Interview ohne Zögern mit Ja, weil er sagt, dass in jedem Menschen ein Mystiker, eine Mystikerin steckt.

Wie können wir also heute Beziehung zu Gott aufnehmen oder vertiefen? Ignatius von Loyola antwortet darauf, dass sich Gott in allen Dingen zu erkennen gibt: in Menschen, in der Stille, in der Natur, im täglichen Tun, in der Arbeit, im Ruhen, in der Angst, im Leiden, im Gebet, im Meditieren biblischer Texte, in der Kontemplation ... Zu einer solchen Spiritualität des Alltags laden auch die großen Mystiker:innen unserer Zeit ein: Madeleine Delbrêl, Chiara Lubich, Dorothee Sölle, Henri Boulad, Anselm Grün, David Steindl-Rast und viele mehr.

DAS WEIHNACHTSMYSTERIUM

Das „magnum mysterium“ von Weihnachten – Gott wird Mensch – erinnert uns, dass mit Jesus das Göttliche „menschennah“ wurde. Der Advent lädt ein, die Mystikerin, den Gottsucher in uns zu entdecken, Stille zu schenken, einander zuzuhören, besondere Momente bis zu ihrem Brunnenpunkt durch zu erleben, wo wir auf Gott stoßen könnten. „Friede den Menschen auf Erden“ wird möglich, wo wir so groß voneinander denken: Gott in jedem Menschen – vom Kind in der Krippe bis zur greisen Alten.

Marlies Pretenthaler-Heckel

IMPRESSUM

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarren St. Lorenzen und St. Marein
 Herausgeber: Pfarrer Mag. Herbert Kernstock
 Hauptstraße 3 | 8642 St. Lorenzen i.M.
 Pfarrblattteam: Pfarrer Herbert Kernstock, Dagmar Erber, Hubert Fladischer, Ingomar Mutz, Maria Troppacher
 Fotos: Pfarrblattteam, pixabay, Gustav Preinsperger, Brigitte Kraker, Markus Kelemen, Connie Köck, Christopher Köck, Winfried Pabst, Bruno Köck, Margit Ablasser
 Satz- und Gesamtherstellung: Druck-Express Tösch GmbH
 Stanzer Straße 9 | 8650 Kindberg
 Auflage: 3.500 Stück | Erscheinungsweise: 4mal jährlich

WORT DES PFARRERS



TAGESMUTTER IM PFARRHOF ST. LORENZEN

In der letzten Ausgabe des Pfarrblattes habe ich es angekündigt. Mit Schulbeginn ist es Wirklichkeit geworden: Eine Tagesmutter konnte mit vier Kindern in der kleinen Wohnung im Halbstock des Pfarrhofes bestehend aus Küche und Aufenthaltsraum ihre Arbeit beginnen. Ein Kind ist nun noch dazu gekommen. Die Räumlichkeiten werden der Marktgemeinde im Rahmen einer Nutzungsvereinbarung unentgeltlich zur Verfügung gestellt. So sind wir als Pfarre froh, dass wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde jungen Familien von St. Lorenzen eine weitere Kinderbetreuungseinrichtung anbieten können. Die Tagesmutter, Frau Barbara Eder, stellt sich auf dieser Seite vor. Wir wünschen ihr viel Freude mit ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit zum Wohle unserer Ortschaft.

1100-JAHR-FEIER PFARRKIRCHE ST. LORENZEN

Im nächsten Jahr darf die Pfarre St. Lorenzen ein großes Jubiläum begehen. Am 27. Mai 925 wurde die Pfarrkirche erstmals urkundlich erwähnt. Aus diesem Anlass wollen wir ein Dreitagesfest begehen. Bitte merken Sie sich in ihrem Kalender schon einmal den 23.-25. Mai 2025 vor. Was erwartet Sie an diesen drei Tagen? Beginnen wird dieses Fest mit etwas ganz Besonderem: Die Kinder der Volksschule werden das Singspiel „Laurentius - der wahre Schatz“ am Freitag, den 23. Mai um 18 Uhr in der Pfarrkirche zur Aufführung bringen. Geschrieben wurde dieses Stück extra für diesen Anlass von der bekannten Musicalkomponistin Birgit Minichmayr von den Kisi Kids. Ich bin der Volksschule sehr dankbar, dass sie meine Idee aufgegriffen hat und daraus ein großes Schulprojekt macht. Am Samstag, den 24. Mai dürfen wir uns auf einen Festvortrag von Dr. Otto Fraydenegg-Monzello freuen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Pfarrhof. Am Sonntag, den 25. Mai begehen wir einen Festgottesdienst mit Beginn um 10.15 Uhr. Vorstehen wird dieser Feier Erzabt Korbinian Birnbacher von der Abtei St. Peter/Salzburg. Musikalisch mitgestalten wird diese Feier unser Kirchenchor. Freuen wir uns gemeinsam auf

diese Festtage! Eine herzliche Einladung sei jedenfalls schon an dieser Stelle ausgesprochen.

BASTELRUNDE JUNGER MÜTTER IN ST. MAREIN

Voriges Jahr trafen sich zum ersten Mal junge Mütter zusammen mit ihren Kindern, um für den traditionellen Weihnachtsmarkt von St. Marein zu basteln. Auch heuer sind sie mit viel Engagement dabei und ergänzen so das Werken der Handarbeitsrunde, die schon über viele Jahre hinweg mit viel Einsatz den Weihnachtsmarkt ermöglicht. Alle zusammen freuen sich auf einen Besuch von Ihnen am Samstag, den 30. November in der Zeit von 8.00-12.00 Uhr im Pfarrhof St. Marein. Vielen Dank allen Mitarbeitenden!



SO WÜNSCHE ICH IHNEN GESEGNETE
WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

Ihr Pfarrer Herbert Kernstock

GEMEINDETAGESMUTTER IM PFARRHOF ST. LORENZEN

Guten Tag,
ich möchte mich gerne als neue Gemeindetagesmutter im Pfarrhaus St. Lorenzen vorstellen. Mein Name ist Barbara Eder und ich komme aus Kindberg. Nach meiner Ausbildung zur Tagesmutter betreute ich 4 Jahre lang in meinem eigenen Haushalt Kinder. Ich bin stolze Mutter zweier Kinder und seit einem Jahr auch Oma eines Enkelsohnes, der mir große Freude bereitet. Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit beim „Hopsi Hopper“ Kinderturnen konnte ich meine Fähigkeiten rund um das Thema Bewegung erweitern. Seit 16. September betreue ich in St. Lorenzen vier Kinder. Mit Spielen, Basteln, einer gesunden Jause, Ruhe und auch viel frischer Luft verbringen wir schöne Vormittage.

AKTUELLES VOM PFARRFRIEDHOF ST. LORENZEN



Unser Pfarrfriedhof ist in vier Teile aufgeteilt: Der älteste Teil ist der mit vielen schönen alten Grabstätten. Einzelgräber, Doppelgräber und Mehrfachgrabstätten haben ihren Charme am sogenannten alten Friedhof.

Dann ist der west-

liche Teil, der auf Terrassen angelegte neue Friedhof. Immer wieder kommt ein neues Grab dazu. Zu den westlichen Nachbarn wird eine neue bunte Hecke mit heimischen Sträuchern gepflanzt.

Der nächste Teil unseres Friedhofes ist die Urnenwand, die vor drei Jahren bereits um 45 Urnennischen erweitert wurde. Die Nischen sind sehr schön geschmückt, das heurige Jahr war sehr heiß und viele Kerzen sind ausgeronnen. Vielleicht bei heißen Tagen keine Kerzen mit hohem Ölgehalt anzünden. Die Trasse mit der Baumbestattung ist der jüngste Teil. Für diese Begräbniskultur wurden zwei Trompetenbäume gepflanzt, die sich prächtig entwickelt

haben. Die Lärchenholztafeln haben schon einige Namensschilder erhalten. Außerdem wurden Edelstahltagern für Kerzen, Laternen und kleineren Blumen gestecken aufgestellt. Am Rondeau für die Baumbestattung ist nicht vorgesehen, Laternen, Kerzen und Blumen hinzustellen bzw. anzupflanzen. Es ist darauf zu achten, dass nur kurzfristig Blumen oder Grabgestecke für die feierliche Urnenbeisetzung dort hingestellt werden.



Über den ganzen Friedhof thront ein riesiges Kreuz. Dieses wurde von der Zimmerei Zündel abgebaut und nunmehr restauriert wieder aufgestellt. Der Christuskorpus, der bereits zweihundert Jahre alt ist, wurde von einem Restaurator abgenommen und wird derzeit liebevoll erneuert.

Brigitte Kraker

NACHRUF LISI PABST

Plötzlich und unerwartet bist du von uns gegangen, liebe Lisi. Nie mehr nimmst du an aufregenden Diskussionen der Familienrunde teil. Nie mehr können wir dich als tolle Leiterin von Tanzkursen erleben. Nie mehr kommst du bei der Sakristei herein, um dich als Lektorin für den Gottesdienst vorzubereiten. Nie mehr können wir dein herzhaftes Lachen wahrnehmen. Dich, die du so ehrlich und offen für Neues warst, ein kritischer Geist mit klaren Fragen, die uns stets herausforderten. Sensibel und achtsam, um Gerechtigkeit bemüht, aber auch überaus sozial.

Du warst ein positiver Mensch, hast immer nach vorne geschaut und warst so ein Segen für deine Familie und unzählige andere Menschen. Du hast vor Jahren über die Vinzenzgemeinschaft die Lernbetreuung für viele Kinder mit Migrationshintergrund im Pfarrhof St. Marein ins Leben gerufen. Du warst als Sternsingerbegleiterin, beim Einkochen, beim Mithelfen unzähliger Veranstal-

tungen dabei. Zusammen mit deinem Mann Winfried war dir auch das katholische Bildungswerk ein großes Anliegen. Für all das und vieles mehr darf ich dir im Namen der Pfarren St. Lorenzen und St. Marein sowie als

Pfarrer der beiden Gemeinden ein letztes aufrichtiges Vergelt's Gott sagen.

Schweren Herzens müssen wir annehmen, was geschehen ist. Auf ein Wiedersehen im Himmel!



Pfarrer

REISEBERICHT „ERLEBNIS USA: DER SÜDWESTEN“



Auch diesmal kamen zahlreiche Besucher zum Reisebericht von Gertrude und Gustav Preinsperger in den Festsaal St. Lorenzen, darunter auch unser Pfarrer Herbert Kernstock, die Bürgermeister der Marktgemeinden St. Lorenzen und St. Marein, Alois Doppelhofer und Günther Ofner, sowie Vizebürgermeisterin Petra Weberhofer. Nach der Begrüßung durch die Bildungswerkleiterin Hanni Huber konnten die Zuseher auf einer Fahrt von Denver bis San Francisco die Schönheiten der Nationalparks und Naturwunder im Südwesten

der USA miterleben. Die rund 4000 Kilometer lange Tour führte von den Rocky Mountains durch einsame Landschaften im „Outback Americas“. So waren der Arches- und der Canyonlands Nationalpark genauso Ziele dieser Reise wie die Pueblos in den Felsnischen von Mesa Verde, die weltbekannten Türme des Monument Valley, die bis zu 1800 m tiefe Schlucht des Grand Canyon und die mächtigen Granit-Klötze des Yosemite Nationalparks. Der Besuch der Spielerstadt Las Vegas und der Weltstadt San Francisco mit der Golden Gate Bridge bildeten die städtischen Höhepunkte der Reise. Die wunderbaren Bildern und einfühlsamen Texte wurden von den Zusehern mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Vinzenzgemeinschaft versorgte die Gäste mit selbstgemachten Aufstrichbroten. Der gesamte Reinerlös der Veranstaltung, die vom Katholischen Bildungswerk in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Lorenzen durchgeführt wurde, kommt ebenfalls unserer Vinzenzgemeinschaft zugute. Bernhard Huber bedankte sich im Namen der Gemeinde für diesen gelungenen Abend.

Brigitte Kraker

RUCK MA ZSAM

Eine Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren im Pfarrsaal St. Lorenzen. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und ein Glas Wein mit netten Gesprächen. Die nächsten Termine sind der 10. Dezember und der 4. März jeweils um 14.30 Uhr.

Sollte eine Fahrgelegenheit benötigt werden, bitte rechtzeitig bei Annemarie Heilig 0676 / 87 49 77 49 melden. Werde mich bemühen etwas zu organisieren.

Freue mich auf euer Kommen



UNSERE AKTUELLE GOTTESDIENSTORDNUNG



finden Sie auch auf der Homepage www.sr-hochschwabsued.graz-seckau.at

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRKANZLEI

Montag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 10-12 Uhr
Tel. 03864 / 2259

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN,

Beiträge für das Pfarrblatt zu verfassen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10. März 2025**

Unsere E-Mail Adressen lauten
st-lorenzen-muerztal@graz-seckau.at
st-marein-muerztal@graz-seckau.at

GÜNTHER SCHUH

STEINMETZMEISTER

A-8641 ST. MAREIN / Mzt. • BRUNNENWEG 12
 TEL.: 03864 / 29 18 • FAX: 03864 / 42 66
 Mobil 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at • office@steinbau-schuh.at



Grassauer

KFZ - Technik

www.grassauer-kfz.at 03862/31270



Rrappel Akad. Vkm. Franz Rappel
 versicherungsmakler Hauptstr. 36 | 8641 St. Marein/ Mzt.
 Tel. 03864 / 21 410
office@versicherungsmakler-rappel.at
www.versicherungsmakler-rappel.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
 DIE BESTE VERSICHERUNG



ARLT MARKUS GmbH
 SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK
Weil Qualität bei uns zum Standard zählt...

- HEIZUNG
- WASSER
- GAS
- SOLARTECHNIK
- ALTERNATIVENERGIE

Parschlug Hauptstraße 14c
 A - 8605 Kapfenberg
Tel. 03862 / 24042

BIRGITS BEAUTY

BIRGIT KOHLHOFER
 Inhaberin
 Hairstyling und Typberatung
 Böhlerstraße 2 • 8641 Marein/Mzt.
 (Kreisverkehr Ortseinfahrt West)
 Tel. 0699 12 03 54 54

hair design



Das etwas andere Styling ...
 ... trendig cool oder klassisch!

www.hairdesignweis.at

Kindberg - Hauptstraße 43 - Tel.: 03865 - 2479



bestattung kapfenberg

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: 07:00 - 15:00
 Außerhalb der Öffnungszeiten
 unter 0676 83516-2901

- Individuelle Vorsorge
- Umfassende persönliche Betreuung
- Feinfühliges Begleitung und kompetente Beratung

Friedhofweg 10, 8605 Kapfenberg

T: 03862 23 926
E: bestattung@stadtwerke-kapfenberg.at
W: www.stadtwerke-kapfenberg.at
W: www.pietat.at



Minka

TREPPEN

Flexibles Design. Nachhaltige Nutzung.

+43 3864 22380 office@minka.at www.minka.at

Holz - Grilz

HG

Gartenmöbel
 Spielgeräte
 Zäune
 Terrassenüberdachungen
 Terrassenböden
 Tischlerei

8642 St. Lorenzen/Mzt
 Ritter v. Ghegaweg 2
 03864/2560
www.holz-grilz.at

TURMWIRT

Kindberg - Mürzhofen www.turmwirt.at

Hausmannskost

frisch gekocht,
 preiswerte regionale Gerichte.

Feiern und Frühstück



Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

LICHTMESSSINGEN 2025

Liebe Pfarrbewohner:innen von St. Lorenzen, Pogier und Parschlug!

Wir bieten auch heuer wieder ausreichend Möglichkeiten, damit jeder in den Genuss dieser Darbietung kommen kann. Um das immer stärker wachsende Pfarrgebiet abdecken zu können, werden die Sänger an folgenden **öffentlichen Orten** auftreten:

SAMSTAG 11.1.2025:

ganztägig: Pogusch

SONNTAG 12.1.2025:

10.00 Uhr: Pogier – Feuerwehr-Parkplatz
10.30 Uhr: Lorenzen-Beuttnerweg 13 (Familie Zach)
11.30 Uhr: Kapelle Gassing

SONNTAG 19.1.2025:

10.00 Uhr: Parschlug – Lizz Görgl Platz
10.30 Uhr: Kapelle Lesing
11.30 Uhr: Pogier - Gh. Kohlhofer

SONNTAG 26.1.2025:

09.30 Uhr: Lorenzen – Hauptplatz/Pavillon
10.00 Uhr: Kapelle Göritz
11.00 Uhr: Mürzgrabenstrasse/
Abzw. Wiedenberglweg

SONNTAG 02.02.2025:

08.45 Uhr: Pfarrkirche

Die Sänger:innen kommen auch gerne zu Ihnen: Melden Sie ihren Wunschtermin für einen **Samstag oder Sonntag** im Pfarramt St. Lorenzen (Tel: 03864 2259) oder per Email an: st-lorenzen-muerztal@graz-seckau.at) mit Angabe ihrer Adresse und Telefonnummer. Wir werden versuchen, nach Möglichkeit und Sänger-Verfügbarkeit, ihrem Wunsch zu entsprechen. Wir erlauben uns wie bisher durch unsere Pfarrboten einen Erlagschein in den Haushalten zu verteilen, wo um das jährliche Lichtmessopfer für unsere Pfarre gebeten wird.
**„Bleiben Sie gesund!“
wünschen die Lorenzer Lichtmesssänger:innen**

EHEJUBILÄUM ST. MAREIN

In einem feierlichen Gottesdienst ehrte die Pfarrgemeinde am Sonntag, den 15. September die Jubelpaare, die in diesem Jahr ein bedeutendes Ehejubiläum feiern konnten. Paare, die seit 25, 40, 50 oder sogar 60 Jahren gemeinsam durchs Leben gehen, versammelten sich mit ihren Familien in der festlich geschmückten Kirche, um für die gemeinsam verbrachte Zeit zu danken.

Pfarrer Kernstock würdigte in seiner Ansprache die Treue und das Engagement der Paare, die ein lebendiges Zeugnis für Liebe und Zusammenhalt in der Pfarrgemeinde sind. Im Rahmen des Gottesdienstes wur-

den die Paare gesegnet, was viele Anwesende sichtlich bewegte.

Im Anschluss waren die Jubelpaare und ihre Gäste zu einem Empfang im Pfarrsaal geladen, wo sie auf ihre langjährigen Ehen anstoßen und in geselliger Runde Erinnerungen austauschen konnten. Die Feier wurde zu einem herzlichen und freudvollen Fest des Miteinanders und der Dankbarkeit für die gemeinsam gelebte Zeit. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, die die Feier so schön gestaltet haben.



DIE STERNSINGER KOMMEN

... am **27.12., 30.12., 02.01., 03.01.** in St. Lorenzen
... am **28.12.** in Pogier und Parschlug
... am **30.12., 03.01., 04.01.** in St. Marein
... am **27.12.** am Pogusch
Genaue Straßeneinteilung in St. Lorenzen siehe Gemeindezeitung, Homepage oder Schaukasten.
Schwerpunkt der heurigen Dreikönigsaktion ist Nepal.

SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD

Mein Name ist Pater Bruno Vicente Heberle SVD (Styler Missionar). Ich komme aus Argentinien und bin 72 Jahre alt. Meine Priesterweihe empfing ich im Jahr 1995 in meiner Heimat. Seit 1996 lebe ich in Österreich und war davon 24 Jahre in der Steiermark. Die letzten 3 Jahre verbrachte ich in Oberösterreich. Seit Oktober bin ich wieder zurück und wohne im Pfarrhof der Heiligen Familie. Ich möchte mit vielen Menschen den katholischen Glauben leben und weitergeben. Ich möchte die Sakramente spenden, das Wort Gottes verkünden, es Wirklichkeit werden lassen in unserer heutigen Welt. Gemeinsames beten, Gott loben und preisen ist mir wichtig. Ich möchte Ihm für das Leben danken, für so vieles, was wir durch andere Menschen erfahren dürfen und was uns im Leben geschenkt wird. Durch das Älterwerden erfährt und begreift man am besten, dass es im Grunde ums Wesentliche geht: Wir sollen uns vorbereiten für die endgültige Begegnung mit dem dreieinigen Gott. Ich bin ein begeisterter Fahrradfahrer. Fußballspielen ist durch meine Herzoperation nicht mehr möglich. Ich musiziere ein wenig und wandere gerne. Das Lesen entspannt mich. Entdecken wir alle zusammen, dass das Christsein schön ist. Alle lädt Jesus ein, mitzumachen. Das Leben ist schön trotz Hindernissen. Möge uns alle der Heilige Geist in Schwung bringen. Es segne euch der dreieinige Gott.



Pater Bruno Vicente

WORT DES SR-LEITERS



Am 19. Oktober lud die Diözese alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Personen der Regionen Murau-Murtal und Obersteiermark Ost zu einem Fortbildungstag nach Leoben ein. (Siehe auch Artikel auf Seite 9) Es nahmen über hundert Menschen daran teil. Thema war die „Kirchenentwicklung“, wobei Sie sich vielleicht die Frage stellen, was man unter diesem Begriff verstehen kann/soll. Seit der Strukturreform 2020 mit der Installierung von Seelsorgeräumen sind viele Abläufe neu zu denken. Bis sich das gut eingespielt hat, vergehen Jahre. Strukturreform allein wäre allerdings zu wenig. Erstes Anliegen der Kirche muss es immer sein, die Menschen zu jeder Zeit mit dem Evangelium in Berührung zu bringen. So gesehen entwickelt sich auch eine Kirche, wenn sie alt Hergebrachtes hinterfragt und für Neues offen ist. Das sogenannte Zukunftsbild der Kirche, das elf Leitsätze beinhaltet, soll dabei eine Hilfe sein. Der erste Leitsatz lautet: Wir gehen vom Leben der Menschen aus. Dazu wurden uns 12 Megatrends die heutige Zeit betreffend vorgestellt. Der Gedanke dahinter: Wenn wir wissen, was Menschen heute beschäftigt, bewegt oder wovon sie geprägt oder beeinflusst sind, können wir auch besser auf sie und ihre Bedürfnisse eingehen. Eigentlich hat ein regelrechter Paradigmenwechsel stattgefunden: Nicht Gott, sondern ich mit meiner Individualität (ein Megatrend) stehe an erster Stelle. Das wirkt sich zum Beispiel in persönlich gestalteten Wachtgebeten für Verstorbene aus. Für diesen ehrenamtlichen Dienst bin ich sehr dankbar und unsere Bemühungen werden auch von den Hinterbliebenen durchaus geschätzt.

Eine Kirche, die sich entwickeln soll, braucht aber immer auch Erneuerung im Glauben. Und das fängt zunächst bei mir an. Erneuerung braucht Gebet und Hinwendung zu Gott. Meine Christusbeziehung muss immer wieder gestärkt werden durch den Empfang der Sakramente, Exerzitien, Katechesen und vieles mehr. Welche Rolle spielen dabei eigentlich die geistlichen Bewegungen (z. B. Schönstatt, Neokatechumenat...), die in unserer Diözese beheimatet sind. Fühlen sie sich von uns ausreichend angefragt? Sind wir dankbar und froh, dass wir sie haben? Wie können sie zur Entwicklung der Kirche beitragen?

*Pfarrer Herbert Kernstock
SR-Leiter*

KIRCHENENTWICKLUNG ALS DAUERAUFTRAG



Foto: Bruno Almer

Unser Hauptamtlichen-Team des Seelsorgeraumes hat fast vollständig am Kirchenentwicklung in Leoben teilgenommen (siehe auch Wort des SR-Leiters). „Kirchenentwicklung ist ein Dauerauftrag“ hat uns Bischof Wilhelm Krautwaschl auf den Weg mitgegeben. Der Prozess ist auf einem guten Weg. Es ist bereits viel geschehen und es tut sich einiges.

Als Seelsorgeraum Hochschwab Süd haben wir schon einige Entwicklungsschritte zurückgelegt. Das Seelsorgeraumfest im Juni war ein bisheriger Höhepunkt.

Nun wartet auf uns eine große Aufgabe, die Erarbeitung eines Pastoralplans für den Seelsorgeraum.

Er beinhaltet eine Beschreibung der Ist-Situation, eine Vision, ein Zielbild für unsere Pastoral/Seelsorge im Seelsorgeraum und dazu Ziele und Maßnahmen für die kommenden sechs Jahre für einzelne Bereiche. Die Erarbeitung orientiert sich am Zukunftsbild der Diözese und an der gesellschaftlichen Situation in unserem Raum.

Wir laden auch ein, sich an der Entstehung des Pastoralplans zu beteiligen, z.B. durch die Beantwortung untenstehender Fragen, durch die Teilnahme an Arbeitsgruppen, bei der Pastoralversammlung und den Pfarrgesprächen im Februar (Bekanntgabe auf der Seelsorgeraum-Homepage – sr-hochschwab-sued.graz-seckau.at).

Am Beginn wollen wir hinschauen und hinhören. **Dazu laden wir auch Sie ein, uns Ihre Meinung bis Mittwoch, 15. Jänner 2025 mitzuteilen.** Sie können dazu einen Fragebogen, der in den Kirchen aufliegt, ausfüllen und in die Sammelbox einwerfen oder nachstehende Fragen beantworten und uns per Mail schicken (sr.hochschwab-sued@graz-seckau.at).

Die Katholische Kirche Steiermark geht vom Leben der Menschen aus: Teilen Sie uns Ihre Erwartungen an die Kirche vor Ort mit?

Wir gestalten die Gesellschaft aus dem Glauben mit:
Wo sehen Sie die Kirche gefordert?

Wir freuen uns über die Vielfalt an Berufungen: Unter welchen Bedingungen und wo können Sie sich vorstellen, in der Katholischen Kirche aktiv mitzuwirken?

Wir setzen in der Steiermark auf Veränderung und Weiterentwicklung:

Wo finden Sie, dass Erneuerung notwendig ist und wo sehen Sie Möglichkeiten?

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihre Rückmeldungen. In Pfarrgesprächen im Februar werden wir die Ergebnisse vorstellen und uns darüber austauschen. Die Termine werden bekanntgeben.

Handlungsbeauftragter Pastoral Herbert Schaffenberger

STELLENAUSSCHREIBUNG: MESNER:IN FÜR DIE RÖM. KATH. PFARRE ST. MAREIN IM MÜRZTAL

Was ist zu tun?

- Vor- und Nachbereitung von Heiligen Messen, Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen
- Organisieren, Aufbauen und Abbauen von Dekorationen zu besonderen Feiern im Kirchenjahr
- Sachgerechte Handhabung, Pflege und Lagerung von kirchlichen Textilien, Geräten, Büchern und Einrichtungsgegenständen

Ihr Profil:

- Eine positive Einstellung zu Glaube und Kirche
- Selbständiges Arbeiten
- Verlässlichkeit und Ehrlichkeit
- Die Bereitschaft auch an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten

Was bieten wir:

- Ein verantwortungsvolles und vielseitiges Tätigkeitsfeld
- Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Die **Anstellung** beträgt im Schnitt ca. 5 Stunden pro Woche; Nettogehalt

€ 433,00 pro Monat (innerhalb der Geringfügigkeitsgrenze).

Dienstort: St. Marein im Mürztal

Dienstbeginn: ab sofort

Bewerbung: Richten Sie diese mit einem Lebenslauf an das röm.-kath. Pfarramt St. Marein im Mzt., Parkstraße 6, 8641 St. Marein im Mzt.

E-Mail: st-marein-muerztal@graz-seckau.at

Es ist auch möglich, sich als Mesnerpaar zu bewerben.

ROMREISE

ZUM HEILIGEN JAHR 2025 NACH ROM

Sa., 25. – Fr., 31. Oktober 2025

Wir nehmen mit einem Bus an der Sonntagsblatt-Diözesanwallfahrt mit Bischof Wilhelm Krautwaschl teil. Bei der Hinfahrt besichtigen wir San Gimignano und Siena. In Rom gehen wir in den Petersdom, nehmen an einer Generalaudienz von Papst Franziskus am Petersplatz teil und besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Bei einem Thementag werden wir Rom



Foto: Martin Pichler

zu drei Schwerpunkten erkunden (Auswahl). Bei der Heimfahrt machen wir Station in Assisi. Nähere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf der Homepage unseres Seelsorgeraumes (<https://www.sr-hochschwab-sued.graz-seckau.at>) und erhalten Sie in den Pfarrkanzleien.

Preis

Preis/Person im DZ: 1550 Euro
Einzelzimmerzuschlag: 431 Euro
Reiseversicherung: ab 93 Euro

Leistungen

- Fahrt mit dem Komfortreisebus (Pözl), inkl. aller Gebühren
- Eintritte lt. Programm
- Unterbringung auf Basis Halbpension (F/AE)
- Audioguides für den gesamten Aufenthalt.

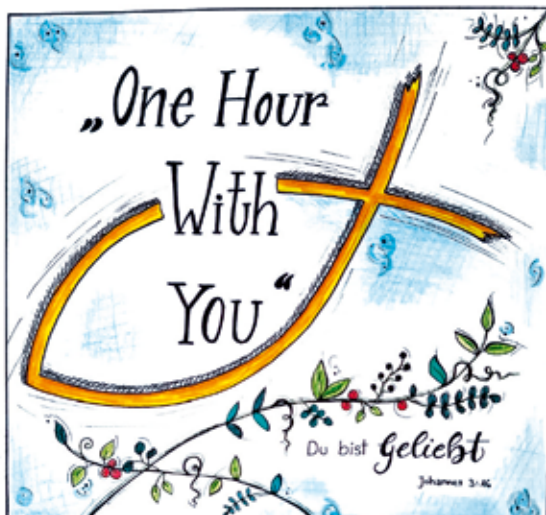
Gesamtleitung: Mag. Heinz Finster.

"EINE STUNDE MIT DIR"

Wir laden Sie/dich zu einer spirituellen Zeit ein, um miteinander zu singen, zu beten und vor Gott da zu sein. Einmal pro Monat (freitags) treffen wir uns von **18.00-19.00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Marein**.

Termine: **22.11.2024, 20.12.2024, 17.1.2025**

*Es freuen sich Margit Ablasser
und Barbara Pigl auf Sie/dich!*



MARMOR, STEIN UND EISEN BRICHT

Unsere Kirchenführungsschwerpunktreihe zum oben genannten Thema hat Interessantes zu den Personen, deren Grabdenkmäler innen oder außen an der Kirche angebracht sind, mitgeteilt. Diese Personen haben Kirche und Gesellschaft vor Ort deutlich mitgestaltet. Musikalische GustostückerIn und ein Zusammenstehen bei einer einfachen Bewirtung haben diese Veranstaltungen abgerundet.

Es macht Vorfreude auf das Jahr 2025.

Herbert Schaffenberger



NEUE PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS



Foto: Markus Kelemen

Mit Oktober 2024 habe ich meine Praxis für Psychotherapie im Pfarrhof St. Marein im Mürztal eröffnet und möchte Ihnen nun einen kleinen Überblick über mich und meine Arbeitsweise geben.

Jede Person ist einzigartig und jede Geschichte individuell und unvergleichbar. Mittels Existenz-

analyse begleite ich Sie, Ihren eigenen Lebensweg zu finden, um Ihr Leben frei und authentisch zu gestalten. In meiner Praxis biete ich Ihnen Raum, um in Ruhe Gefühle und Gedanken zu erkunden, neue Ansichten zu gewinnen und eröffnende Wege zu beschreiten. Durch den gemeinsamen Dialog finden wir Ursachen von Blockaden und entwickeln Schritte, diese zu überwinden.

Die Existenzanalyse stärkt im Allgemeinen die Lebensbereiche des Angstfrei-Da-Seins, der Lust am Leben, des Selbst-Seins und der Sinnfindung, um eine Perspektive im Leben zu entwickeln, Werte erleben und Sinn im eigenen Handeln zu finden.

Der erste und wichtigste Schritt zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden ist die Entscheidung, sich Hilfe zu suchen. Gerne unterstütze ich Sie auf diesem Weg.

Der Mensch ist das Wesen, das immer entscheidet. Und was entscheidet es? Was es im nächsten Augenblick sein wird.

Viktor Frankl

Ziel einer Psychotherapie ist es, das seelische Leid zu heilen oder zu lindern und uns in Krisen, die uns das Leben „vor die Füße“ wirft, zu helfen. Das Ziel ist nicht vorgegeben, sondern wird zu Beginn unserer gemeinsamen Arbeit besprochen und kann sich im Laufe der Therapie auch verändern.

Ich freue mich, Sie persönlich kennenzulernen und Sie ein Stück auf Ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen.

Markus Kelemen, MSc BSc



PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE
 MARKUS KELEMEN, MSc BSc
 Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision

Parkstraße 6
 8641 St. Marein im Mürztal
 psychotherapie@kelemen.at
 +43 660 2454 053



kelemen.at

TERMINE BIS MÄRZ 2024

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
Mi., 04.12., 14.30 Uhr	RUCK MA Z'SAMM – Gedichte T. Scheikl, Musik: Trippl H. mit Schülern	Kapfenberg, Lazarussaal St. Oswald
So., 8.12., 14.00 Uhr	RUCK MA Z'SAMM – Weihnachtliche Geschichten und Lieder	Thörl, Pfarrheim
Di., 10.12., 14.30 Uhr	RUCK MA Z'SAMM – Weihnachtliche Geschichten und Lieder	St. Lorenzen, Pfarrsaal
Mi., 05.02., 14.30 Uhr	RUCK MA Z'SAMM	Kapfenberg, Lazarussaal St. Oswald
Fr., 14.02., 18.30 Uhr	GOTTESDIENST FÜR LIEBENDE	Thörl, Schlosskapelle oder Pfarrkirche
Di., 04.03., 14.30 Uhr	RUCK MA Z'SAMM – Faschingsfeier	St. Lorenzen, Pfarrsaal

Georg Lirk

Handelsagentur
Handel von Waren aller Art

Kreuzstraße 25
8642 St. Lorenzen

0660 / 428 0294
georg@lirk.info

HUBER

SPEDITION, MAN-WERKSTATT

www.huber.eu

DER FOKUS AUF IMMOBILIEN

BEWERTUNG – VERKAUF – VERMIETUNG

HAUSBERGG
IMMOBILIEN
MÜRZTAL



www.hausbergg.at

0664 43 12 811

Richard J. Borics

Öffentliche Notare Dr. Helga KAISER & Mag. Wolfgang STÜTZ



K&S
Dr. Kaiser & Mag. Stütz
Öffentliche Notare

Hoher Markt 3
8600 Bruck an der Mur
Tel.: +43 3862/51 430
Fax: +43 3862/56 069
office@notariat-bruck.at
www.notariat-bruck.at

■ Mag. Hannelore Zeiringer ■ Mag. Maria Stütz ■

BESTATTUNG

Seelen
frieden
GmbH

Jürgen Gassner
Bestatter aus Berufung
0664 8844 5885
24h erreichbar

8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel
Anton-Bruckner-Straße 40

Mensch sein.
Mensch bleiben.
Bis zum Schluss.

dm Filiale
Dr.-R.-Marchold-Straße 4
8642 St. Lorenzen
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:30 – 18:30 Uhr
und Sa 08:00 – 17:00 Uhr
Terminvereinbarung
unter 03862/313 62

Meine Welt bleibt bunt.

Entdecken Sie die Welt der Farben
in unserer dm Filiale in der
Dr.-Reinhard-Machold-Straße 4
in 8642 St. Lorenzen und
lassen Sie sich von den
dm Experten beraten.

Mein dm-App
dm.at

dm

HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

STANDESBEWEGUNGEN

DAS HEILIGE SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN ...

...IN ST. LORENZEN

Lorenz GRAßAUER
Lukas LACIC
Tobias SPORER
Jonas BRUGGRABER
Maya KAMMERHOFER
Emma KAMMERHOFER
Johanna RUST
Emma STRAHALM
Ella SCHRITTESSER
Mila COLIC
Kirito JANNER
Fabio ZETTLER

Felix ZETTLER
Tobias KALTENBRUNNER
Alexander ZEIRINGER

...IN ST. MAREIN

Luca WAJS
Valentina DIETEL
Luca GMEINER
Hannah DIEPOLD
Finja HERING
Anna OHORODNYK
Nico KÖNIG



DAS HEILIGE SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER ...

...IN ST. LORENZEN

Anna LÖSCHNIG & Klaus FLECKER
Barbara LUEGGER & Georg BRUNNHOFER
Sarah KRAUSE & Marc KRAUSE
Annelies RAINER & Alexander SPREITZHOFER
Sindy KOKIC & Marcus KOKIC
Denise MOSER & Walter REITER



PIUS
BESTATTUNG
Pietät Ist Unsere Stärke
WENN GELIEBTE MENSCHEN VORAUSGEHEN
**Tel: St. Marein im Mürztal
&
Umgebung
03864 30 000**
TEL: FROHNLEITEN: 03126 / 21 200
TEL: GRAZ : 0316 / 835 000
TEL: BRUCK / MUR: 03862 / 56 000
Würdevolle Begleitung über
das übliche Maß hinausgehend

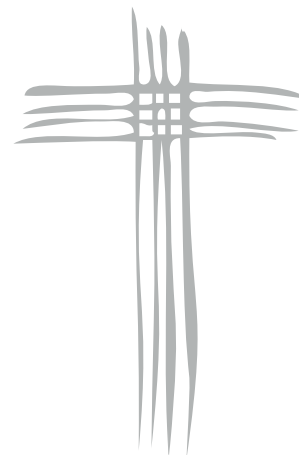
IN LIEBE GEDENKEN WIR UNSERER VERSTORBENEN ...

...IN ST. LORENZEN

Elisabeth PABST
DI Franz KREITNER
Anton ZINNER
Zäzilia HOLZER
Roswitha SCHABLAS
Johann ROEGGER
Aloisia LECHNER

...IN ST. MAREIN

Rosa RABL
Hermine NIMMRICHTER
Gerhard JÜSCHE



Angebote zu Weihnachten

Sparen Sie bis zu 20% bei ausgewählten kabellosen Lautsprechern und Subwoofern

Jetzt bestellen

KEF

sound + vision



ELEKTRO **merl** GmbH

8600 Bruck/Mur 03862/51222

RED ZAC MEMBER OF THE ELECTRONICS GROUP

Tapezierer Raumausstatter Deschmann

Sonnenschutz-Fachhändler

Kindberg ■ Tel. 03865 / 22 34

- Sonnenschutz
- Böden verlegen
- und renovieren
- Polstern
- Vorhänge

Raiffeisenbank
Turnau-St. Lorenzen

**WIR MACHT'S
MÖGLICH.**

Energie sparen - schlafen - himmlisch träumen

RELAX 2000

- RELAX-Bettssysteme
- Tapeten
- Vorhänge
- Teppiche
- Möbel
- Sonnenschutz

P Raumausstattung Pichler

8641 St. Marein/Mzt., Hauptstraße 46
Tel.: 03864/2828, Fax: 37090, heinz-pichler@aon.at

Hajek

REINIGUNGSSYSTEME

www.hajek.co.at

GLAS METALL

Glaserei und Schlosserei Wolfgang Spielberger

- Individuelle Gestaltung Ihrer Wohnräume
- Stiegen
- Geländer
- Überdachungen
- Ganzglasanlagen
- Glasrennwände und Türen
- Ausfertigungen in Stahl, Alu und Edelstahl
- Verglasungen aller Art u. Anfertigungen

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin

Haydngasse 4a
8642 St. Lorenzen/Mürztal

Tel. u. Fax: +43 (0) 3864-21600,
Mobil: 0650-4501725

Internet: www.glas-metall.co.at
Mail: office@glas-metall.co.at

Rechtzeitig an Weihnachten denken.

FOTOTEAM PUNTIGAM
WWW.FOTO-PUNTIGAM.AT
A-8660 KINDBERG, HAUPTSTRASSE 53
03865 2258-0, INFO@FOTO-PUNTIGAM.AT

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

PFARRKALENDER

St. Lorenzen

DEZEMBER 2024

- 1.12. **1. Adventsonntag**, Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze, 10.15 Uhr
- 6.12. Rorate-Messe, 6.00 Uhr, anschl. Frühstück
- 8.12. **Hochfest Mariä Empfängnis**,
2. **Adventsonntag**, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 13.12. Rorate-Messe, 6.00 Uhr, anschl. Frühstück
- 15.12. **3. Adventsonntag**, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 22.12. **4. Adventsonntag**, Bußgottesdienst, 10.15 Uhr
- 24.12. **Heiliger Abend**, Kinderkrippenfeier, 15.00 Uhr
Christmette mit Kirchenchor, 22.30 Uhr,
anschl. Turmblasen des MV St. Lorenzen,
- 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn**,
Festgottesdienst mit Kirchenchor, 10.15 Uhr
- 26.12. **Stefanitag**, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 29.12. **Fest der Hl. Familie**, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 31.12. **Jahresschlussgottesdienst**
für beide Pfarren **in St. Marein**, 17.00 Uhr

JÄNNER 2025

- 1.1. **Neujahrstag, Hochfest der Gottesmutter Maria**, Hl. Messe, **8.45 Uhr**
- 5.1. 2. Sonntag nach Weihnachten, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 6.1. **Hl. Drei Könige**, Sternsingergottesdienst mit „St. Erzengel“ für beide Pfarren, **10.15 Uhr**
- 12.1. **Fest der Taufe des Herrn**, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 19.1. 2. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr
Vorstell GD VS Lorenzen
- 26.1. 3. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr
Vorstell GD VS Pogier
- 31.1. Kapelle Lesing, Hl. Messe, 18.00 Uhr

FEBRUAR 2025

- 2.2. **Lichtmess-Sonntag**, Kerzenweihe, Blasiussegen, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 9.2. 5. Sonntag im Jahreskreis,
Wort-Gottes-Feier, 8.45 Uhr
- 16.2. 6. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 23.2. 7. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 28.2. Kapelle Lesing, Hl. Messe, 18.00 Uhr

MÄRZ 2025

- 2.3. 8. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 4.3. Ruck ma`z sam, 14.30 Uhr
- 5.3. **Aschermittwoch**, Hl. Messe für beide Pfarren mit Austeilen des Aschenkreuzes, 18.00 Uhr

PFARRKALENDER

St. Marein

DEZEMBER 2024

- 1.12. **1. Adventsonntag**, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 6.12. Frauenliturgie 18.00 Uhr Pfarrhof
- 8.12. **Hochfest Mariä Empfängnis**, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 14.12. Kapelle Graschnitz, Hl. Messe 16.00 Uhr
- 15.12. **3. Adventsonntag**, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 20.12. Rorate-Messe mitgestaltet von der Fachschule Oberlorenzen, 6.30 Uhr, anschl. Frühstück
- 20.12. Spirituelle Stunde: „One hour with you“, Taufkapelle 18.00 Uhr
- 22.12. **4. Adventsonntag**, Bußgottesdienst, 8.45 Uhr
- 24.12. **Heiliger Abend**, Kinderkrippenfeier 16.00 Uhr, anschl. Turmblasen des MV „Heimatklang“
Christmette, 21.00 Uhr
- 25.12. **Hochfest der Geburt des Herrn**,
Festgottesdienst, 8.45 Uhr
- 26.12. **Stefanitag**, Hl. Messe, 8.45 Uhr
- 29.12. **Fest der Hl. Familie**, Hl. Messe 8.45 Uhr
- 31.12. **Jahresschlussgottesdienst** für beide Pfarren, 17.00 Uhr

JÄNNER 2025

- 1.1. **Neujahrstag, Hochfest der Gottesmutter Maria**, Hl. Messe, **10.15 Uhr**
- 5.1. 2. Sonntag nach Weihnachten, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 6.1. **Hl. Drei Könige**, Sternsingergottesdienst mit „St. Erzengel“ für **beide Pfarren in St. Lorenzen**, 10.15 Uhr
- 8.1. Flohmarkt Pfarrhof, 8.00-12.00 Uhr
- 11.1. Kapelle Graschnitz, Hl. Messe, 16.00 Uhr
- 12.1. **Fest der Taufe des Herrn**,
Wort-Gottes-Feier, 10.15 Uhr
- 17.1. Spirituelle Stunde: „One hour with you“, Taufkapelle 18.00 Uhr
- 19.1. 3. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
VorstellIGD VS Marein
- 26.1. 3. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr

FEBRUAR 2025

- 2.2. **Lichtmess-Sonntag**, Hl. Messe, Kerzenweihe, Blasiussegen, 10.15 Uhr
- 5.2. Flohmarkt Pfarrhof, 8.00 – 12.00 Uhr
- 8.2. Kapelle Graschnitz, Hl. Messe, 16.00 Uhr
- 9.2. 5. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 16.2. 6. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 23.2. 7. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 28.2. Spirituelle Stunde: „One hour with you“, Taufkapelle 18.00 Uhr

MÄRZ 2025

- 2.3. 8. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.15 Uhr
- 5.3. Flohmarkt Pfarrhof, 8.00-12.00 Uhr
- 5.3. **Aschermittwoch**,
Hl. Messe für beide Pfarren in St. Lorenzen mit Austeilen des Aschenkreuzes, 18.00 Uhr

SEGNUNG DER ADVENTKRÄNZE IN ...



... ST. LORENZEN

FREITAG, 29. NOVEMBER 2024

16.00 Uhr Kapelle Gassing
 17.30 Uhr bei Fam. Lang, Bergsiedlung
 18.00 Uhr Kapelle Lesing während der Heiligen Messe
 18.30 Uhr Familie Kraker, Spiegelfeldstraße

SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2024

14.00 Uhr Schloss Nechelheim
 15.00 Uhr Lizz Görgl Platz, Parschlug
 15.30 Uhr Kapelle Göriz
 16.00 Uhr bei Fam. Kohlhofer, Pogier

SONNTAG, 1. DEZEMBER 2024

10.15 Uhr Pfarrkirche während der Heiligen Messe

... ST. MAREIN

SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2024

18.00 Uhr Pfarrkirche während der Heiligen Messe

SONNTAG, 1. DEZEMBER 2024

08.45 Uhr Pfarrkirche während der Heiligen Messe

20. November | 08.00-13.00 Uhr Adventkranz- und Türkranzverkauf im Pfarrinnenhof St. Lorenzen



WEIHNACHTS-MARKT

30. NOVEMBER 2024

08.00-12.00 Uhr | Pfarrhof St. Marein



ADVENTLICHES ZUSAMMENSEIN

1. DEZEMBER 2024

08.00-12.00 Uhr | Pfarrhof St. Lorenzen
 Spezialitäten aus der Pfarrhofküche mit der Bläsergruppe des Musikvereins St. Lorenzen

DER HEILIGE NIKOLAUS KOMMT

Unsere Pfarren bieten am Donnerstag, dem **5. Dezember** einen Nikolausbesuch in Ihrer Familie an.



Anmeldungen werden im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten (Mo, Mi, Fr von 10.00 bis 12.00 Uhr) unter der Telefonnummer 03864/2259 bis spätestens Freitag, den **1. Dezember** entgegengenommen.



RORATEN

ST. LORENZEN

Freitag, 6.12.2024, 6.00 Uhr
 Freitag, 13.12.2024, 6.00 Uhr

ST. MAREIN

Freitag, 20.12.2024, 6.30 Uhr, mitgestaltet vom ABZ Hafendorf – Standort Oberlorenzen

Nach allen Roraten gemeinsames Frühstück im jeweiligen Pfarrsaal



NÄCHSTE FRAUENLITURGIEN

6. DEZEMBER 2024

28. MÄRZ 2025

18.00 Uhr | Pfarrhof St. Marein



ADVENTKONZERT

14. DEZEMBER 2024

18.00 Uhr
 Pfarrkirche St. Marein mit dem Gesangsverein St. Marein
 Leitung: Prof. Ernst Wedam

KINDERKRIPPENFEIER

24. DEZEMBER 2024

Pfarrkirche St. Lorenzen um 15.00 Uhr

Pfarrkirche St. Marein um 16.00 Uhr



Wir wünschen Ihnen von Herzen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2025.

Pfarrer Kernstock und das Redaktionsteam